

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Partnerhochschule, Land: Universidad Viña del Mar, Chile
- Zeitraum (WS / SS, Jahr): WS 2014
- Fakultät und Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen
- Name und E-Mail Adresse: Vanessa Hudetzka, va1311@gmx.de

Vorbereitung

- Schon seit meinem Studienbeginn an der FH Rosenheim war für mich klar, dass ich gerne ein Semester im Ausland studieren möchte. Nach ausgiebiger Recherche entschied ich mich mein Auslandssemester in Chile zu verbringen. An diesem Land reizten mich vor allem die Natur, spanisch lernen und die südamerikanische Kultur. Da meine FH keine Partnerhochschule in Chile hat, entschied ich mich den Schritt auf die andere Seite der Erde mithilfe von „College Contact“ zu wagen. Dies ist eine Organisation, die Studenten kostenlos bei der Bewerbung an Gasthochschulen in aller Welt hilft. Hierbei ist es nur möglich Partneruniversitäten von College Contact zu besuchen. Ich musste lediglich einige Formulare ausfüllen und meine Unterlagen an „College Contact“ schicken. Im Frühjahr 2014 bekam ich eine Zusage und buchte meinen Flug und ein Hostel für die ersten paar Tage.



Unterkunft

Der Betreuer der internationalen Studenten hatte ein paar Kontakte zur Wohnungssuche in unsere Facebookgruppe gepostet. Nachdem ich einem Chilenen geschrieben hatte konnte ich die Wohnung sofort anschauen und zog am darauffolgenden Tag ein. Wir wohnten dort zu zweit. Ich bezahlte meine Miete(ungefähr 280 Euro, es gibt auf jeden Fall auch günstigere Wohnungen) monatlich in bar und hatte auch keinen Mietvertrag.

Wir wohnten in einer Dreizimmerwohnung mit einem Bad, einer Küche und Balkon, direkt im Zentrum von Viña del Mar. Die Uni konnte ich zu Fuß erreichen und auch eine Bushaltestelle war direkt vor der Tür.



Studium an der Gasthochschule

Zu Beginn meines Auslandsaufenthaltes konnte ich kein spanisch. Deshalb war es für mich leider nicht möglich spanische Vorlesungen an der UVM zu belegen, sondern nur die Kurse auf Englisch für die internationalen Studenten und Spanischsprachkurse. Das fand ich sehr schade, da es so schwieriger ist mit Chilenen in Kontakt zu kommen. Zunächst waren wir sogar in einem extra Gebäude für Austauschstudenten untergebracht, aber da dies durch ein Erdbeben beschädigt wurde, konnten wir auf einen anderen Campus wechseln.

Ich belegte zusammen mit jeweils 2-10 weiteren Studenten einen Spanisch-Vokabel und einen Spanischgrammatikkurs sowie die Kurse Leadership, Business and Communication Skills und Negotiation Strategies. Vorab hatte ich mit den Professoren meiner FH abgeklärt, dass ich mir die Credits anrechnen lassen kann.

Die UVM hat ein relativ breites Sportangebot (Zumba, Mannschaftssportarten wie Volleyball oder Basketball,...) allerdings konnte ich davon nichts belegen, da sich die Zeiten immer mit meinen Vorlesungen überschneiden.

Anstatt einer Mensa gab es in meinem Campus leider nur ein Imbissstand.

Alle Klassenräume waren mit Beamer und Computer ausgestattet.

Alltag und Freizeit

In Chile selbst kann man unglaublich viel Unternehmen. Direkt neben Vina befindet sich Valparaiso. Diese Stadt hat es mit mir ihren Graffitis und dem einzigartigen Flair total angetan. Hier kann man abends super weggehen oder einfach unterm Tag durch die Gassen schlendern.

Auf der anderen Seite von Vina befindet sich Concon (ca. 30 min). Dies ist der nächstgelegene Surfsport und der beste Ort um Empanadas (Teigtasche mit verschiedenen Füllungen, typisch für Chile) zu essen.

Mit mehr Fahr/Flugzeit verbunden gibt es vom Torres del Paine Park in Patagonien, bis hoch zur Atacamawüste im Norden unzählige Möglichkeiten. Vorallem für Outdoorfans sehr zu empfehlen. Da wir jeden Freitag frei hatten, reiste ich schon unter dem Semester viel umher und hängte nach den Prüfungen auch noch ein paar Wochen zum Reisen an.

Fazit

Mein Auslandssemester in Chile hat mir super gut gefallen. Ich habe viel über die Leute und die Sprache gelernt und sehr viel von Chile gesehen. In den 5 Monaten ist eigentlich immer alles super gelaufen und bis auf die Tatsache, dass wir nicht mit Chilenen Uni hatten, hatte ich nichts zum Aussetzen.

Ich würde es auf jedenfall sehr weiterempfehlen ein Auslandssemester in Chile zu machen.

